

**Vorlage an die Versammlung der Verbundunternehmen
25. Sitzung am 23. Juni 2014**

TOP 10.2: Zuschreibung Fahrgeldeinnahmen Krebsbachtalbahn

Beschlussvorschlag VVU 25.10.2/2014:

Die von der Krebsbachtalbahn generierten Bareinnahmen werden zukünftig nicht mehr im Rahmen der Sondereinnahmen verteilt, sondern werden von der DB AG als verantwortlichem Unternehmen direkt einbehalten. Die Einnahmenmeldung erfolgt nachrichtlich.

Begründung:

Seit einigen Jahren bietet die Krebsbachtalbahn auf der Strecke Neckarbischofsheim Nord – Hüffenhardt saisonal (Mai bis Oktober) einen Ausflugsverkehr an. Die Fahrgäste können im Barverkauf in den Fahrzeugen VRN-Einzelfahrscheine und -Tageskarten erwerben, VRN-Jahreskarten werden anerkannt. Im Gegenzug unterstützt die VRN GmbH das hierfür notwendige Marketing durch den Druck einer jährlichen Broschüre und stellt die Fahrscheine bereit.

Die Ausflugsverkehre werden über das Land Baden-Württemberg über Verkehrsverträge bei DB Regio Rhein-Neckar bestellt. Diese beauftragen dann den Förderverein Krebsbachtalbahn e. V. Deren Betreiber ist aktuell die Erms-Neckar-Bahn AG.

Bisher wurden die Bareinnahmen über die Sondereinnahmen an alle Unternehmen verteilt. Das Land als Aufgabenträger bittet nun darum, die Bareinnahmen des Jahres direkt an das verantwortliche Unternehmen (DB AG) weiterzuleiten. Eine solche Vorgehensweise entspricht der Handhabung beim Einsatz von Sonderzusatz-Verkehren bei Busbündeln (z. B. Rh-Pf-Tag).